

**Stadt Cham**  
Marktplatz 2



Cham, 23.01.2014

Sehr geehrte Frau Stadträtin,  
sehr geehrter Herr Stadtrat,

am

**Dienstag, 21. Januar 2014, 17.00 Uhr,**

findet die 2. Sitzung des **Stadtrates Cham** im „**Langhaussaal**“ des Rathauses Cham, Marktplatz 2, 93413 Cham statt.

Hierzu werden Sie geladen.

### **TAGESORDNUNG**

#### **I. Öffentliche Sitzung:**

1. **Informationen**
2. **Stadthalle Cham;  
Vorstellung des aktuellen Planungsstandes und Beschlussfassungen**
3. **Anfragen**

---

#### **Nr. 11: Informationen**

Beschlussfassung hierzu erfolgte nicht.

#### **Nr. 12: Neubau Stadthalle Cham mit Parkierungsanlage; Vorstellung des Planungsstandes sowie Beschlussfassungen**

Mit 18:0 Stimmen wurde folgender Beschluss gefasst:

Auf dem Grundstück wird eine Fläche für ein „Tagungshotel“ vorgehalten.  
Die Lage ist abhängig von der gewählten Variante der Parkierungsanlage.

Mit 18:0 Stimmen wurde folgender Beschluss gefasst:

Die Variante 2b der Parkierungsanlagenausführung wird zur weiteren  
Planung freigegeben.

Mit 18:0 Stimmen wurde folgender Beschluss gefasst:

Bei der Parkierungsanlage kommt eine Schrankenlösung zur Ausführung.

Mit 18:0 Stimmen wurde folgender Beschluss gefasst:

Die Be- und Entlüftungsanlage für den Veranstaltungssaal der Stadthalle wird als Regelfall auf 800 Personen ausgelegt.

Mit 18:0 Stimmen wurde folgender Beschluss gefasst:

Die thermische Behaglichkeit für den Veranstaltungssaal der Stadthalle und die Tagungsräume wird im oben beschriebenen üblichen Standard ausgeführt.

Mit 18:0 Stimmen wurde folgender Beschluss gefasst:

In der Parkierungsanlage wird eine WC-Anlage in der diskutierten einfachen Ausführungen eingeplant.

Mit 16:0 Stimmen wurde folgender Beschluss gefasst:

Die barrierefreie Erschließung der Stadthalle nach DIN 18040-1 wird von der Further Straße und von der Parkierungsanlage aus ermöglicht.

Mit 17:0 Stimmen wurde folgender Beschluss gefasst:

Die Freispielfläche oberhalb der Stadthalle soll weiter beplant werden.

Mit 16:0 Stimmen wurde folgender Beschluss gefasst:

Der im Vorentwurf vorgesehene Bewirtungsausschank für das Foyer soll als extra Raum weiter beplant werden. Dafür soll die im Wettbewerbsentwurf angedachte Bewirtungsmöglichkeit im oberen Foyer entfallen.

Mit 16:0 Stimmen wurde folgender Beschluss gefasst:

Auf den Einbau einer Cateringküche wird verzichtet.  
Die Bewirtschaftung der Halle soll grundsätzlich über die Restaurantküche erfolgen. Zu diesem Zweck soll die Küche näher an die Halle rücken.  
Der Architekt wird beauftragt, im Rahmen der Vorentwurfsplanungen hierzu eine Variantenlösung zu erarbeiten.

Mit 16:0 Stimmen wurde folgender Beschluss gefasst:

Mit der weiteren Vorentwurfsplanung besteht grundsätzlich Einverständnis.